Lebensräume statt Wohnalpträume

Circa 50 Aktivist*innen haben sich heute morgen bei klirrender Kälte zu einer Aktion gegen die Willkür der Stadtverwaltung im Nuthewäldchen eingefunden. Sie fordern den Stopp der Fällarbeiten. Zu dem Protest hatten mehrere Gruppen aufgerufen, darunter „Fridays for Future“ und „Extinction Rebellion“, die Bürgerinitiative Nutheschlange und die Wählergruppe DIE aNDERE. Sie kritisieren, u.a. dass das Wäldchen ohne gültigen Bebauungsplan gerodet wird und dass mit dem Projekt den Klimaschutzbestrebungen der Stadt zu wieder gehandelt wird.

Die Landesforstbehörde hatte die Rodung des Wäldchens vergangene Woche erlaubt. Der Berliner Investor BMP will auf der rund anderthalb Hektar großen Fläche etwa 270 Wohnungen errichten.

Wer dieser Investor ist, wer ihn protegiert und wer daran verdient, steht hier:

http://potsdam-stadtfueralle.de/2021/02/13/wie-aus-gruenflaechen-bauland-wird-und-fuer-ein-anlageobjekt-wald-gerodet-wird/



Hier geht es zu Online-Petition gegen die Abholzung:

https://www.openpetition.de/petition/unterzeichner/bauspekulanten-am-nuthewaeldchen-auflaufen-lassen


ZERSTÖRT DURCH
GRÜNE, SPD,
LINKE, CDU, &
B. RUBELT !
SPEKULATION
KORRUPTION +
UMWELTZERSTÖRUNG
320